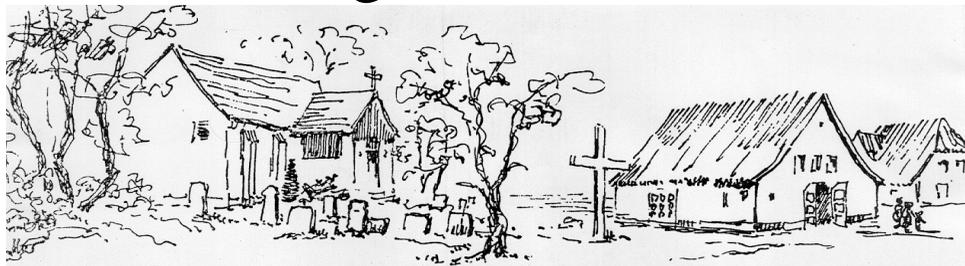


Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

September/Oktober 2010



Das Feld ist weiß; vor ihrem Schöpfer neigen
die Ähren sich, ihm Ehre zu bezeigen.
Sie rufen: Kommet, lasst die Sicheln klingen,
vergesst auch nicht, das Lob des Herrn zu singen!

**Inselkirche Kloster,
Erntedankgottesdienst**

Erntedanklied, Autor: Wilhelm Gortzitza (1811-1889)

„Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei allen seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“

Prediger, 3, 13

„Ein jegliches hat seine Zeit“ ..., stellt der Prediger fest. Alles ist vergänglich, hat Anfang und Ende. Gott allein, der alles zu seiner Zeit gemacht hat, macht und machen wird, ist ewig und: Gott hat die Ewigkeit in unser Herz gelegt. Nur dass wir Menschen Gottes Werk nicht ergründen können.

Also was sollen wir tun? Nicht weiter drüber nachdenken, munter drauf los in den Tag leben; Essen und Trinken, fröhlich sein? Ein wenig klingt die Antwort, zu der sich der Prediger durchgerungen hat, schon so. Aber der Kern seiner Lebensweisheit geht tiefer. Der Prediger hat nicht resigniert und die Frage nach dem, was ewig ist und unserem Leben letzten Wert verleiht, hält er nicht für sinnlos. Im Gegenteil:

Der Prediger kann auf das Stellen dieser Frage verzichten, weil sie für ihn schon längst beantwortet ist. Er ist sich gewiss, dass unser Leben in Gottes Hand steht. Sind für uns auch Gottes Gedanken nicht einsichtig, so sind diese doch gut und heilsam für uns.

Darauf verlässt sich der Prediger und bei allen Mühen, die das Leben mit sich bringt, bei allen Enttäuschungen und Begrenztheiten, möchte er guten Mutes sein. Denn er hat eines erfahren: Gott selbst ermutigt uns, ihm von Herzen zu glauben und ihm zu vertrauen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

„Hurra, es regnet ...“ Fröhlich schmetterten die Kinder den Refrain des Regenliedes des Berliner Kinderliedermachers Rainer Herzog. Und in der Tat, es regnete. In Strömen! Schönstes Regenwetter, wenn man es denn mag. Aber wer mag es schon so stark und so ununterbrochen, wenn man ein Gartenfest feiert? Dennoch fand das „Kinderfest im Pfarrgarten“ statt und erstaunlichen Anklang. Planen überspannten die Sitzecken für die Großen und die Kleinen tummelten sich im Zirkuszelt beim Zirkustraining und dem bunten Programm. Tapfer hielten die Frauen aus, die Kaffee und Kuchen, Würste und Salat verkauften. Karl Huck und sein Rotkäppchen bezwangen den bösen Wolf in der bis auf den letzten Platz gefüllten Inselkirche und die liebevoll vom Kindergarten gestaltete Bastelecke konnte ins Rüstzeitheim ausweichen. Gewiss, die Feuershow am Abend zuvor hätte sich nicht verlagern lassen – aber warum auch, da regnete es ja nicht. Und so fand sich bei einbrechender Dunkelheit eine große Schar an Gästen zu diesem imposanten Spektakel im Pfarrgarten ein.

Solch ein Fest lässt sich natürlich nur feiern, wenn viele mitmachen. So danke ich allen herzlich, die geholfen und uns unterstützt haben: dem Mitmach-circus „Tutti“ aus Rambin und der fröhlichen Gauklerschar, die aus ganz Deutschland angereist kam, Ihnen allen, die Sie Kuchen gebacken und gespendet haben, dem Kindergarten und allen Helfern, die sich mit Zeit und Phantasie eingebracht haben, Karl Huck für die Rettung Rotkäppchens, der Inselinformation für ihre Spende, der Reederei Hiddensee für die kostenfreie Trajektierung, Thomas Meinhof für die Bereitstellung und Transport von Tischen und Bänken, und all denen, die für uns auf der Insel Gerät und Personen befördert haben.



Inzwischen sind die Ferienzeiten vorbei und das Ende der Urlaubssaison rückt langsam nahe. Langsam, wie gesagt, denn noch bis in den Oktober hinein wird die Saison uns begleiten. Solange gehen auch noch die Konzerte und Angebote unserer Kirchengemeinde, aber doch ist es nun Zeit, die regelmäßigen Veranstaltungen unserer Gemeinde wieder in den Blick zu nehmen. Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Chor sollen ab sofort wieder beginnen, aber dann auch bald wieder unsere Frauen- und Seniorenkreise. Die Termine finden Sie auf dem Einlageblatt dieses Briefes.

Darüber hinaus möchte ich Sie auf die folgenden Gemeindeveranstaltungen hinweisen und Sie herzlich dazu einladen.

Vom **24.-27. September** werden **Gäste aus unserer Partnergemeinde** in Ruinen/Ndl. bei uns zu Besuch sein. Sie alle sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen. Das Programm finden ebenfalls Sie auf der beigefügten Einlage.

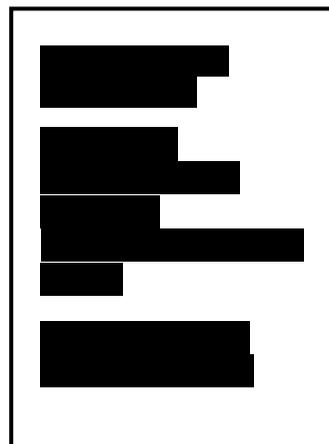
Unser **Herbstausflug mit dem Bus** wird am **Montag, den 04. Oktober**, stattfinden. Ziel soll u.a. die Romantikausstellung im Pommerschen Landesmuseum sein, zu der uns freundlicherweise eine gesonderte Führung ermöglicht wird. Bitte sagen Sie im Pfarramt bescheid, wenn Sie mitfahren möchten.

Schon am Wochenende zuvor, am 2. und 3. Oktober, feiern wir in diesem Jahr das **Erntedankfest**. Wie in jedem Jahr freuen wir uns über alle Gaben, die Sie als Dankopfer spenden und danken im Vorfeld dafür. Nach dem Abschmücken der Altäre werden wir die Gaben an die Küche des Kindergartens sowie an Gemeindeglieder verteilen, denen dies eine wichtige Hilfe ist.

Der Verein »**Freunde und Förderer der Inselkirchen Hiddensees e.V.**« wird sich vom 15.-17.Oktober in Kloster treffen. Es ist schön, dass sich so viele Menschen mit unseren Kirchen verbunden wissen und uns mit Ideen und mancherlei Mitteln unterstützen. Bis zu dem Treffen wird auch die Planung zur Erneuerung der Schuke-Orgel in Kloster abgeschlossen sein.



Es ist schon jetzt auf die **Goldene Konfirmation** hinzuweisen, zu deren Feier wir im kommenden Jahr am Sonntag Quasimodogeniti, dem 1. Mai 2011, herzlich einladen. Diese Einladung gilt allen Konfirmanden der Jahrgänge 1959, 1960 und 1961, sowie allen denjenigen, deren Konfirmation bereits weiter zurückliegt, die ihr Jubiläum aber noch nicht gefeiert haben. Bitte melden Sie sich im Pfarramt zu dieser Feier an und teilen Sie uns bitte auch die Ihnen bekannten Namen und Adressen Ihrer betreffenden Mitkonfirmanden mit, damit wir diese ebenfalls einladen können. Herzlichen Dank!



In der **Kita „Inselkrabben“** wurden zum 1. September die Elternbeiträge für Kinderkrippe, -garten und Hort erhöht. Dies stellt eine nicht unerhebliche Belastung für viele der betroffenen Eltern dar.

Diese Erhöhung ist in der kirchlichen Trägerschaft der Kita durch die Diakonie des Kirchenkreises erfolgt und wird für Sie gewiss auch das Bild prägen, wie Sie Kirche und kirchliche Arbeit vor Ort wahrnehmen. Daher ist es mir wichtig, dass Sie wissen, dass die Diakonie keinerlei Gewinn aus der Kita erzielt und die Kosten so gering wie möglich gestaltet. Der Haushaltsplan, der dieser Erhöhung zu Grunde liegt, wurde vom Landkreis geprüft und umfasst ausschließlich Ausgaben, zu denen der Träger verpflichtet ist, wie Personal- oder Betriebskosten, Pacht und Investitionen.

Darüber hinausgehende Anschaffungen, wie z.B. das Klettergerüst für die Kita, wäre ohne Ihre Hilfe nicht realisierbar. Insgesamt sind dafür bisher durch viele, teils hohe Einzelspenden, über 4000 € zusammengekommen. Hierfür danke ich im Namen der Diakonie und unserer Kirchengemeinde allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich. Ich bitte um Verständnis, dass mir an dieser Stelle keine namentliche Nennung von Spendern möglich ist.

Abschließend erlauben Sie mir ein Wort zur **Gemeinderatswahl** am 19. September. Ich höre sehr unterschiedliche Stimmen dazu, ablehnende, die diese Wahl für unnötig und ungerechtfertigt halten und andere, die der Entscheidung zur Neuwahl zustimmen. Auf alle Fälle wird diese stattfinden und eine neue Gemeindevertretung gewählt werden. Dies sollten wir ernst nehmen und an dieser Wahl teilnehmen. Dies ist die einzige Möglichkeit, dass die Vertretung den Willen unserer Inselbevölkerung widerspiegelt und es ist ein guter Weg, denen Respekt zu zollen, die sich zu dieser Wahl stellen und die dann auch künftig Verantwortung tragen wollen. Dieses Recht der Mitentscheidung haben wir uns in der Wende erstritten, es ist ein Ausdruck unserer Freiheit und Teil unserer Verantwortung.

Natürlich gehört zu jeder Wahl ein Wahlkampf und es ist gut, wenn unterschiedliche Vorstellungen klar erkennbar sind. Dazu gehört auch Streit um Wahrheit und Stimmen. Aber in einem solchen Streit sollte es immer um sachliche Positionen und Argumente gehen. Dies war im Vorfeld der kommenden Wahl hier auf Hiddensee nicht immer der Fall. Und darum bitte ich Sie, wo immer, und von wem immer und über wen auch immer Sie Informationen zur Wahl erhalten, die persönlich verletzend und ehrwürdig sind, nehmen Sie diese nicht ernstlich zur Kenntnis und verbreiten Sie diese nicht.

Egal, was man auf diesem Wege gewinnt, wenn wir auf dieser Insel dadurch das Klima verspielen, in dem wir einander offen in die Augen blicken können, verlieren wir weit mehr.

Ihnen allen wünsche ich einen noch warmen und farbenfrohen Spätsommer

Ihr Pastor Konrad Glöckner

Partnerschaftstreffen mit unseren Gästen aus Ruinen
Freitag, den 24.09. bis Montag, den 27.09.2010

Programm

Freitag, 24. September

Ankunft in den Gastfamilien
dann gemeinsames Treffen in Kloster:
18 Uhr Friedensgebet
anschließend Abendbrot (Grillen) im Pfarrgarten
(Wir bitten Salate oder kleine Beiträge zum Buffet mitzubringen.)

Ein Wassertaxi fährt von Neuendorf nach Kloster und zurück

Sonnabend, 25. September

Fahrt nach Stralsund ins Meeresmuseum
18.30 Uhr Abendbrot in Kloster
20.00 Uhr - 21.30 Uhr: Gesprächsabend zum Thema:
„Leben zwischen Krieg und Frieden – welche Rolle hat die westliche
Welt?;
Herbert de Nijs berichtet von seinen Erfahrungen als Soldat in Afghanistan

Sonntag, 26. September

10 Uhr Kloster: Gottesdienst
anschließend Mittagessen
14.30 Uhr bis 16 Uhr: Vorstellung der Seebühne/Vitte
16 Uhr Godewind: Abschlusstreffen in großer Gruppe bei Kaffee- und
Kuchen
Zeit in den Gastfamilien

Montag, 27. September

Abreise unserer Gäste von den verschiedenen Häfen

Zu der Begegnung mit unseren Gästen aus Holland sind Sie alle herzlich
eingeladen!

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr (in der Regel mit Kindergottesdienst)
in Neuendorf: jeden Samstag, um 19 Uhr, ab 18.9., 17 Uhr (bis
16.10.2010)
dann 14tägig sonntags um 15 Uhr, beginnend am 31.10.

Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster
und in Neuendorf (bis zum 15.10.)

Unterricht:

Die **Christenlehre** findet donnerstags, 14 Uhr- 14.45 Uhr für die Mädchen und 14.45 Uhr – 15.30 Uhr für die Jungen in Vitte, in den Räumen des Hortes statt. Beginn ist am Donnerstag, den 09.09.2010.

Der **Konfirmandenunterricht**, wird 1x monatlich am Samstag, von 9 Uhr – 12 Uhr im Gemeinderaum in Kloster stattfinden, und zwar am Sonnabend, den 16.10., den 13.11., den 11.12. und den 08.01.2011. Für erforderliche Absprachen wird im Vorfeld dieser Kurse eingeladen.

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags, 14.30 -16.00 Uhr, im 14 tägigen Wechsel in Neuendorf (Beginn am 28.09.) und in Kloster (Beginn am 05.10.).
- Der **Chor** trifft sich zu seinen Proben jeweils Montags, 17 Uhr -18.30 Uhr, zunächst noch in der Inselkirche in Kloster. Beginn am Montag, den 06.09.2010
- Auch die **Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger** trifft sich nun wieder 14tägig. Termin bitte im Pfarrhaus erfragen.

Noch bis Mitte Oktober bietet unsere Kirchengemeinde ein zahlreiches Angebot an Veranstaltungen an. Eine kleine **Auswahl** finden Sie hier:

- **Dienstag, 14.09., 19 Uhr Inselkirche Kloster**
»Weißt du, warum wir eigentlich den Frosch gegessen haben?«
Ostpreußische Geschichten von Siegfried Lenz & europäische Renaissancelieder, mit Franns von Promnitzau (Lesung, Portativ, Tenor)
- **Dienstag, 28.09., 19 Uhr, Inselkirche zu Kloster**
»Liaison«
Ein Liedverhältnis der besonderen Art -Jörg Nassler und Dunja Averdung

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878